

# „Alle haben toll mitgezogen“

**Büschergrund** Das Bürgerfest ohne konkreten Anlass war ein voller Erfolg



DAS BÜRGERFRÜHSTÜCK UNTERMALTE AM SAMSTAGVORMITTAG DER MUSIKVEREIN NIEDERFISCHBACH. INSGESAMT ZOG DER EXTRA GEGRÜNDETE VEREIN EIN POSITIVES FAZIT VOM FESTWOCHELENDE. FOTOS: OLE

## Eine Veranstaltung von Menschen für die Menschen in und aus Büschergrund.

ole ■ Seit der 675-Jahr-Feier spuckt es wohl den Büschern im Kopf herum: „Es war damals so ein schönes Fest, können wir so etwas nicht öfters machen?“ Dies war die Grundidee für das Bürgerfest am vergangenen Wochenende – kein Jubiläum, kein konkreter Anlass: „Just for fun“, wie man so schön sagt.

Über das Wetter muss man im Nachhinein eigentlich kein Wort verlieren: Es war mies. Und das war für viele Attraktionen, ganz besonders am Samstagnachmittag, sehr schade. Der Radio-Siegen-Kulthitparty am Freitagabend hatte das Wetter keineswegs geschadet. Über 1000 Besucher rockten und feierten die ganze Nacht bis in die frühen Morgenstunden.

„Es war ein fulminanter Auftakt zum Fest“, zeigte sich Johannes Werthenbach vom extra für dieses Fest gegründeten Dorffest-Verein am nächsten Morgen beim Bürgerfrühstück sehr zufrieden: „Alle hier haben toll mitgezogen, den vielen Helfern und Aktiven gebührt ein großer und riesiger Dank.“ Alle Vereine, Gruppen und Institutionen wie die Schulen und Kindergärten waren wieder mit von der Partie. Eine Veranstaltung von Menschen für die Menschen in und aus Büschergrund, aber auch aus der gesamten Region sollte es werden – und dies ist grandios gelungen.

Am Samstag ging es los mit einem großen Bürgerfrühstück, ebenfalls im Festzelt, und dem traditionellen Fassbieranstich. Musikalisch unterhielt der Musikverein aus Niederfischbach zünftig und flott die Gäste. Die ansässigen Händler und Gewerbetreibenden aus dem Weibeweg sorgten für Dekoration und die kulinarische Grundversorgung. Nahtlos ging es dann in das bunte Familienprogramm am Nachmittag über. Die örtlichen Vereine präsentierten sich mit ihren Angeboten und die Schulen öffneten zum Tag der offenen Tür, auch die kleine aber feine Mensa hatte geöffnet und wurde gut besucht.

Infostände und Vorführungen gab es unter anderem von der AWo, der Feuerwehr, dem DRK, dem CVJM, der Chili-Lounge und von Fortuna Freudenberg. Wer wollte, konnte sich Luftballons mit Helium füllen lassen und damit an einem Wettbewerb teilnehmen, auf eine Torwand schießen oder beim Kinderschminken mitmachen. Es gab Spieleparcours und eine Seilbahn sowie eine Fahrzeug- und Geräteschau der Feuerwehr. Spannend war sicherlich, auch mit einem Feuerlöscher unter sachgerechter Anleitung ein echtes Feuer zu bekämpfen.

Aufgrund des ungemütlichen Wetters wurden schnell einige der Stände in das große Festzelt verlagert. Auch das Bühnenprogramm konnte sich sehen lassen, Hunderte von Kindern füllten das große Zelt und die Bühne wurde regelrecht belagert. Das ev. Familienzentrum „Sternenzelt“, der TV Büschergrund, das AWo-Familienzentrum „Kleeblatt“, die Musikschule Freudenberg, die Gesamtschule Freudenberg und der PSV Freudenberg boten mit Theater, Zumba-Mitmachstunde, Tanzaufführungen, Gesang, Band und Voltigiervorführung ein richtig buntes Programm. Der Applaus und die Begeisterung waren der verdiente Lohn.

Am Samstagabend ging es weiter mit der Band „Halb Acht“ und der Cover- und Partyband „MGP“. Für den Sonntag waren ein ökumenischer Gottesdienst und ein Frühschoppen geplant.

---